



 International Press Service

Ressort: Special interest

Erdbeben Türkei und Syrien - Deutschland bitte zahlen

Berlin, 12.02.2023 [ENA]

Es ist mal wieder soweit – die nächste Katastrophe in der Welt ist passiert, ein Erdbeben in der Türkei und in Syrien, wohl gemerkt, nicht in den gesamten Ländern, sondern nur in einer begrenzten Region. Das ist wichtig zu wissen weil ich gleich auf die Reaktionen hier in Deutschland eingehen werde.

Also, für alle die sich nicht auskennen und den populistischen Äusserungen in den Medien glauben schenken: Das Erdbeben ragt in Syrien am maximalen Punkt 60 km in das Land hinein, das gesamte restliche Land ist gar nicht betroffen. Heisst in der Praxis: Ca. 20 km hinter Aleppo ist Schluß, an anderen Landesteilen bei Ain Issa ist schon nach 20 km Schluß. Und die Türkei: Ich höre immer: In der Türkei war ein schweres Erdbeben, soundsoviel Tote, Panik, Drama bla bla bla. Ich kläre mal auf:

Eckpunkte der Erdbebenzone war vom Norden aus gesehen Korucu, Viransehir, Akcakale, Al-Bas, Abu z-Zuhur, Idlib, Salqin, Alazi, Bahce, Tarsus, Zerdali, Codak, Agcasar, Ayvali, Kozdere, Budak, Cebe, Balan, Beydali. Das gesamte Gebiet ist ca. 200 x 300 km groß, Syrien mit eingerechnet. Wer damit nichts anfangen kann, einfach mal bei Google Earth die Eckdaten ansehen, dann bemerkt man ganz schnell, die größten Teile der Türkei und fast ganz Syrien sind vom Erdbeben nicht betroffen.

Das erst einmal zur Klärung der betroffenen Gebiete. Nichts desto trotz ist es wie bei jeder Katastrophe in den letzten Jahren: Zig Hilfsorganisationen, wirklich unzählige Emails, die ich in den letzten Tagen bekommen habe, bieten Spendenmöglichkeiten auf allen Herren Länder und Konten an, dazu Aufrufe und Konten in den Medien ohne Ende, dazu haben sich diverse Hilfsorganisationen, natürlich wie immer hauptsächlich aus Deutschland, aufgemacht in die Krisenregion, um zu helfen. Und wie ich erfahren habe, hat die Bundesregierung 1 Million Euro für Hilfen bereitgestellt. Und jetzt geht es richtig los.

In den sozialen Medien zerreißen sich gerade insbesondere türkischstämmige junge Leute ihre Mäuler wegen der angeblich lächerlich kleinen Summe. Da werden Vergleiche zu den milliardenschweren Paketen für die Ukraine verglichen, das Ganze geht soweit das nicht wenige davon sprechen, wir, also Deutschland, könne sich das Geld in den Arsch stecken, wir können es behalten, die bräuchten keine Almosen. Interessante Aussage, die viele machen, nochmal: Wir können das Geld behalten. Wieso, gehören die Türken plötzlich nicht mehr zu Deutschland ? So reden sie jedenfalls in den sozialen Medien.

Und jetzt mal Klartext gegen die ganzen Lügner in den sozialen Medien. Von wegen NUR 1 Million Euro.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Die deutsche Botschaft in Ankara unterstützt die türkische NGO Asam mit 96.500 Euro. Das Rote Kreuz in der Türkei und in Syrien haben durch Deutschland bereits jeweils 250.000 Euro zugesagt bekommen. Die Unterstützung für Malteser International wurde um eine Million Euro aufgestockt, weitere 20 Millionen Euro gehen an den Syria Crossborder Humanitarian Fund und 5 Millionen Euro an den Syria Humanitarian Fund. Dazu kommen sage und schreibe 55 Tonnen an Hilfsgütern durch das THW.

Meine Frage: Was tut eigentlich die Türkei um den eigenen Leuten zu helfen ? Und was wurde bei der Ahrweiler Flutkatastrophe in Deutschland vom Ausland an Hilfen bekommen ? Da hat keiner gefragt, das ging den anderen Staaten am Arsch vorbei, Deutschland kann sich selber helfen, und die Bürger, ist doch uns egal. Es wird Zeit das Baerbock mal aus ihrer Traum- und realitätsfremden Helfersyndromwelt aufwacht; aber in Wirklichkeit weiß ich natürlich, das wird nie passieren.

Deutschland ist eines der größten Helferländer generell in der Welt. Auch die Türkei ist einer der größten Nutznießer der EU, hat und bekommt er doch Abermilliarden Euro weil er uns angeblich die Flüchtlinge abhält, was in der Praxis gar nicht stimmt. Die Türkei ist kein Entwicklungsland, sondern genauso industriell und fortgeschritten wie die westlichen Länder, behaupten sie doch immer, deshalb wollen die doch in die EU. Die Türkei sollte und muß genügend Hilfskräfte und Gelder haben, in der Region selber zu helfen, unsere Regierung und die Türken hier tun ja gerade so, als ob die Türkei mit einem afrikanischen Land zu vergleichen ist.

In Deutschland leben derzeit etwa 3.5 Millionen Türken, egal ob mit deutscher oder türkischer Staatsbürgerschaft. Wenn nur die Hälfte mal den Arsch hochbekommt von denen und ihren hochgelobten Staat, auf den ja viele in Deutschland noch stolz sind und den mehr achten als Deutschland, wenn jeder mal 10 Euro für ihr Land spenden würde, dann hätte die Türkei schonmal zusätzlich 17.5 Millionen Euro zur Verfügung. Und 10 Euro, mal ehrlich, als treuer Glaubensbruder der Türkei, da sollten es schonmal 100 Euro sein. Da scheint aber die Unterstützungsbereitschaft eher klein zu sein.

Aber wir als Deutschland sollen großzügig spenden, warum eigentlich, was haben wir denn mit der Türkei zu tun, die noch nicht einmal in der EU ist, und zwar deshalb nicht, weil so einige Dinge, die die Aufnahme möglich machen würde, nicht stimmen und mit westlich orientierten Regeln und Werten nicht übereinstimmen. Die Regierungspartei eingeschlossen. Und für alle Meckerer und Besserwisser eine weitere Aufklärung. Euer lieber Präsident Erdogan hat 1999 eine Erdbebensteuer eingeführt. Die Häuser in den erdbebengefährdeten Regionen sollten mit den Milliardeneinnahmen erdbebensicher gemacht werden.

Aber was ist wirklich mit den Einnahmen passiert ? Erdogan hat sein Haushalt aufgebessert, wichtige Trägerwände wurden in den Häusern nicht verbaut wegen der Kostenersparnis, und die Dummdutschen sollen wieder zahlen, wie damals schon bei der großen Explosion von Chemikalien, wo eine falsche nicht

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

genehmigte Lagerung zu der exorbitanten Explosion und Zerstörungen geführt hatte. Immer das Gleiche: Vor Ort wird gemauschelt und wir sollen zahlen. Das muß aufhören, einige deutsche Politiker sollten mal ihr Gehirn einschalten und es auch benutzen. Aber das fällt ja manchen schwer, das wissen wir.

Jetzt schauen wir mal auf die Bundesinnenministeriumsseite. Was steht denn da zum Thema Erdbeben Türkei und Syrien ? Also, liebe Bürger, keine Sachspenden, nur Kohle ist wichtig. Komisch, ich dachte da seien Häuser eingestürzt, viele Bürger haben das Dach über dem Kopf verloren, haben nix mehr, was nützt da ein Hunderteuroschein, eine Decke, Kleidung, Kochutensilien was weiß ich sind doch da eher angebracht. Bleibt ein Geheimnis der Kontrollverlustbundesinnenministerium Faeser. Aber weiter. Neben vielen privaten Hilfsorganisationen hat die Bundesregierung nach eigenen Angaben zwei Rettungssanitäter und fünf Diensthundeführer in die Türkei entsandt, dazu drei Ärzte und 15 Rettungssanitäter seit dem 7. Februar nach Istanbul.

Warum Istanbul ? Die Stadt liegt rund 600 km von Erdbebengebiet entfernt, warum zumindest nicht Ankara, die Hauptstadt ? Das wäre immerhin schonmal die halbe Strecke weniger, abgesehen davon gibt es ja viele Städte nahe an der Zone, und die Flugzeuge dürfen ja überall landen. Also was soll der Unsinn ? Die weitere Erklärung des Bundesinnenministeriums (Zitat): Das mittlere Search and Rescue-Modul der Hilfsorganisation International Search and Rescue (ISAR) Germany ist mit ca. 40 Einsatzkräften im Gebiet Hatay vor Ort. Wieder für diejenigen, die sich nicht auskennen: Das Gebiet Hatay Hauptstadt Antakya liegt dar nicht im Erdbebengebiet, sondern am südlichsten Zipfel des Erdbebengebietes, aber eben ausserhalb.

Und die Krönung setzt die Kontrollverlustbundesinnenministerin Faeser auf: Auf Twitter verbreitet Sie wieder eine Ihrer neuen Parolen: Unkomplizierte Visa für Erdbebenopfer. Bundesinnenministerin Nancy Faeser: Es geht um Hilfe in der Not. Wir wollen ermöglichen, dass türkische oder syrische Familien in Deutschland enge Verwandte aus der Katastrophenregion unbürokratisch zu sich holen können. Iss klar, da kommen wieder Tausende, die ja alle irgendwie verwandt sind, einfach mal mit Dauergenehmigung hierher, beste Möglichkeiten, denn wie Sie selber ja sagt: Unkomplizierte VISA, heisst: Durchwinken, herkommen ohne Kontrolle, am besten noch Begrüßungsgeld wie bei der damaligen DDR.

Diese Frau ist untragbar geworden, wie sagte ein Publizist kürzlich bei einem Bild TV Interview: Ein Fall für den Verfassungsschutz. Seine Aussage, nicht meine, also kein Blödsinn behaupten von wegen: Aussage zueigen gemacht, nein, einfach mal genannt. Und weil wir gerade dabei sind: Olaf Henkel, bekannter und berühmter langjähriger Präsident des BDI, davor IBM Manager, danach kurzfristig in der Politik, sagte in einer Markus Lanz Sendung: Er hat etwas gelernt, das uns von allen anderen EU Ländern unterscheidet. Irgendwie haben wir ein Helfersyndrom. Wir wollen das Weltklima retten, das ist eine spezifisch deutsche Eigenart, wir wollen den Euro retten, wir wollen 3x Griechenland retten, jetzt retten wir die Flüchtlinge.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Er habe im EU Parlament gehört, die Deutschen wollen die polnische Demokratie retten. Deutschland versucht, eine moralische Supermacht zu werden. Die Begründung hänge mit dem schlechten Gewissen aufgrund der Vergangenheit zusammen. Und dann gibt er eine Zukunftsvision preis: Das letzte Land, das aus dem Euro aussteigen wird, wird Deutschland sein. Das erste Land das die Kernenergie quasi über Nacht verlassen hat, war Deutschland und das letzte Land, das Grenzen zu den Flüchtlingsländern zumacht, wird Deutschland sein. Sie merken, diese Sendung ist etwas älter, sonst wären noch 10 aktuellere Beispiele der heutigen Zeit dabei. Die Aussagen sind aber klar verständlich, und da möchte ich zum Abschluß noch einen draufgeben.

Ich möchte einen Ablauf in einem Raumschiff Enterprise Film beschreiben. Sie wissen schon, Captain Kirk, Spock und Pille. Das Raumschiff gerät in einen Hinterhalt, der Captain ist vorübergehend nicht auf dem Schiff aber es wird ein Staboffizier, ein Commodore, gerettet. Eigentlich hat Spock das Sagen, aber der ranghöhere Commodore übernimmt kurzerhand das Kommando weil er mit Spocks Entscheidungen nicht einverstanden ist. Das Ganze ufert immer mehr aus, schließlich bringt er das ganze Raumschiff und die Besatzung in große Gefahr.

Spock will ihn absetzen und von Pille ein ärztliches Gutachten das er nicht zurechnungsfähig sei. Pille erklärt das so ein Gutachten lange dauert und sehr genau begründet sein müsse, also quasi zwecklos. Aber Spock erkennt in den Vorschriften eine Passage, wo ein ranghöherer Offizier des Amtes enthoben werden kann, wenn er unzurechnungsfähig sei. Bei der nächsten krassen Fehlentscheidung schließlich enthebt Spock den Offizier und läßt ihn einsperren, um die Gefahr, das alle umkommen und das Raumschiff zerstört wird, abzuwenden.

So, und jetzt interpolieren Sie mal diese Geschichte in unsere Welt, der Bundesregierung, mancher Minister und Politiker und tauschen Sie mal die Posten gegen aktuelle Figuren und Situationen aus. Dann werden Sie merken, die Gefahr, das mögliche Ende, das ist gleich wie in dem Film, nur die Geschichte hat in der Wirklichkeit 2 Unterschiede: Auch wer offensichtlich geistig nicht mehr auf der Höhe ist, darf weiter bestimmen. Und es gibt in Deutschland schon gar keinen, der irgendjemanden des Amtes enthebt. Die kleben alle fest auf ihrem Amtsstuhl. Und deshalb ist die Gefahr in Deutschland realer als in dem Film.

Wenn das doch alles so traurig ist, wenn es doch so positiv ist, wie alle, insbesondere Deutschland, hilft: Warum sind eigentlich bei YouTube bei zahllosen Berichten der Medien wie Welt TV, ARD, AFP, ZDF und vielen anderen die Kommentare deaktiviert ? Da müßte doch jeder, so berichten immer die Medien, die Hilfen begrüßen das in jeder Art und Menge, oder ist die Stimmung in der Bevölkerung doch nicht so positiv, weil es seit den Krisen in Deutschland vielen auch nicht mehr gut geht aber sie keine Unterstützung bekommen und deshalb keine Negativkommentare gezeigt werden sollen ? SO beginnt die Medienzensur.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/erdbeben_tuerkei_und_syrien__deutschland_bitte_zahlen-85735/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.